

# Der poetisierte Grashalm

*Ich bin ein Grashalm, ordinär;  
was also verschafft mir die Ehr,  
dem Wiesenalltag zu entflieh'n,  
in ein Gedichtlein einzuzieh'n?*

*Ist es meine Durchschnittlichkeit,  
woran der Dichter sich erfreut?  
Oder sieht er meine Eleganz,  
Grazie ganz ohne Firlefanz.*

*Bewundert er meine Gestalt –  
so anmutig, schlank, wie gemalt?  
Ist es mein Farbton (immergrün);  
kräftig, strahlend – ohne zu blüh'n?*

*Oder ist's meine Unbeugsamkeit?  
Bin resistent gegen manch Leid:  
ertrag die Hufe von Tieren,  
beuge mich – ohne zu resignieren.*

*Den Grund meines Gastspiels im Gedicht  
– ich weiß, ihr seid darauf erpicht –,  
werdet ihr niemals erfahren;  
das will der Dichter sich bewahren.*

Bernd Watzka

[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos](#)

www.verdichtet.at | Kategorie: [let it grow](#) | Inventarnummer:  
24040